

Mitteilungen der GSK = Informations de la SHAS = Informazioni della SSAS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **47 (1996)**

Heft 2: **Die Kunst der Habsburger = L'art des Habsbourg = L'arte degli
Asburgo**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Foto: Universität St. Gallen (HSG)

Mimmo Paladino, «giardino chiuso», in der Bibliothek der Universität St. Gallen (HSG).

Führung 10

Moderne und zeitgenössische Kunst an der Universität St. Gallen

Leiterin:

lic. phil. Gabrielle Boller, Kunsthistorikerin, Bern

Besammlung:

St. Gallen, Universität (Hochschule), Halle Hauptgebäude, 15.30 Uhr. – Ende der Veranstaltung 17.30 Uhr in der Universität.

Preis:

Fr. 30.– für GSK-Mitglieder
Fr. 40.– für übrige Teilnehmer

Teilnehmerzahl:

15–30 Personen

Programm:

Die Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst der Hochschule St. Gallen ist in verschiedener Hinsicht bemerkenswert: Bedeutende Werke von Künstlern internationalen Rangs sind hier öffentlich zugänglich und Teil des studentischen Alltags, in einem gelungenen Zusammenspiel von Architektur und Kunst. Im 1963 bezogenen Hauptgebäude des Architekten Walter M. Förderer ist ein Gesamtkunstwerk verwirklicht worden, bei dem sich die klare geometrische Formensprache der Architektur und das Organische und Mystische der ausgewählten Kunstwerke sowohl kontrastieren als auch ergänzen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Werke von Künstlern aus dem Umkreis des Surrealismus, wie Hans Arp, Joan Miró, Georges Braque und Alexander Calder. Das Konzept einer Synthese von Kunst und Architektur wird in Bruno Gero-

sas neuem Bibliotheksgebäude von 1989 und dem erst letztes Jahr eingeweihten Weiterbildungszentrum auf der «Holzweid» vor dem Hintergrund der veränderten Kunstsituation der achtziger Jahre weiterentwickelt. Die Architektur der Neubauten gibt dem vielschichtigen Kunstschaffen unserer Zeit Raum: der Transavanguardia etwa, wie sie Enzo Cucchi und Mimmo Paladino vertreten, oder dem eigentlichen Stilbruch als Stil Gerhard Richters.

Der Rundgang wird durch die verschiedenen Bauten der Hochschule führen, wobei die Kunstwerke im Innen- und Aussenraum in Zusammenhang mit ihrer jeweils spezifischen architektonischen Situation erläutert werden sollen.

Veranstaltungen am Sonntag, 2. Juni 1995 / Manifestations culturelles du dimanche 2 juin 1996

Veranstaltung 11

Wil – Altstadt und City

geführt durch dipl. Arch. HTL Pierre Hatz, Denkmalpfleger des Kantons St. Gallen

Veranstaltung 12

Lichtensteig

geführt durch Dr. Daniel Studer, Kunsthistoriker, St. Gallen

Veranstaltung 13

Die Spinnerei Braendlin

geführt durch lic. phil. Armin Eberle, Historiker, Kirchberg

Veranstaltung 14

Im Linthgebiet

geführt durch Dr. Bernhard Anderes, Kunstdenkmälerautor des Kantons St. Gallen

Nähere Angaben finden Sie im Veranstaltungskalender am Schluss der Zeitschrift.

Vous trouvez les informations précises dans le calendrier à la fin de la revue.



Foto: W. Bauder, Lichtensteig

Lichtensteig, Blick in die Löwengasse, im Vordergrund das Gasthaus Löwen.

**Mitteilungen der GSK
Informations de la SHAS
Informazioni della SSAS**

Verlosung GSK-Veranstaltungsgutscheine / Tirage des bons pour les manifestations de la SHAS

Im letzten Jahr konnte die GSK ihren Mitgliedern und weiteren interessierten Personen insgesamt 23 Veranstaltungen in deutscher und französischer Sprache anbieten. Über 500 Personen machten vom reichen Angebot an Tagesexkursionen, Wochenendausflügen, Stadtbesichtigungen, Museumsbesuchen und Werkstattgesprächen Gebrauch. Damit die GSK-Geschäftsstelle die einzelnen Veranstaltungen auswerten und das zukünftige Programm auf die Interessen der Mitglieder ausrichten kann, werden die Teilnehmer seit Anfang 1994 gebeten, dem Sekretariat ihre Beobachtungen und Anregungen mittels eines Fragenkatalogs mitzuteilen. Zum Dank für ihre Mithilfe nahmen alle Teilnehmer, die der GSK-Geschäftsstelle den ausgefüllten Fragebogen zugestellt hatten, in der ersten Januarwoche 1996 an der Verlosung von zehn GSK-Veranstaltungsgutscheinen teil. Die untenstehenden Personen haben je einen Gutschein im Wert von Fr. 50.– gewonnen.

L'année passée, la SHAS avait proposé, à ses membres et à toutes les personnes intéressées, 23 manifestations qui ont eu lieu en français et en allemand. Plus de 500 personnes ont profité de l'offre très variée d'excursions journalières, de séjours de fins de semaine, de visites de villes, de musées et de débats en atelier. Afin que le secrétariat de la SHAS puisse évaluer les diverses manifestations et établir le prochain programme en fonction des intérêts de ses membres, les participants sont priés, comme il est d'usage depuis le début de l'année 1994, de communiquer au secrétariat leurs remarques et suggestions au moyen d'un questionnaire. Pour les remerciements de leur aide en nous ayant remis ce questionnaire dûment rempli, les participants ont pu prendre part, dans la première semaine du mois de janvier 1996, au tirage de dix bons pour les manifestations de la SHAS. Les personnes suivantes ont gagné un bon de la valeur de fr. 50.–.

- Herr Dr. J. Aebi, Murten
 - Herr A. Frey, Widen
 - Frau J. Jaussi, Bern
 - Frau R. Kutschera, Basel
 - Herr E. Mangold, Biel-Benken
 - Frau U. Neuschwander, Bern
 - Frau W. Rentsch, Aesch
 - Frau H. Trinkler, Basel
 - Frau H. Wälchli, Zürich
 - Frau A.-M. Winistörfer, Möhlin
- AE